

Protokoll der Mitgliederversammlung des Bürgerforum Wolbeck am 04.11.2021 um 19 Uhr in der Gaststätte Kiepe

anwesend waren : siehe Teilnehmerliste / Anlage 1
20 Anwesende / 17 Stimmberechtigte

Willi Schriek stellt fest, dass die Bedienung alle Anwesenden bzgl. 3G kontrolliert hat

TOP 1

Bericht des Vorsitzenden

Rückblick und Ausblick :

- 1.1.** Schweigeminute zum Tod des langjährigen Vorstandsmitgliedes Manfred Wienzek / Dank für seine hervorragende Teamarbeit in vielen Bereichen.

Der Restvorstand hat seine Aufgaben erst einmal übernommen - Schriftführer ist Horst Geisler.

- 1.2.** Willi Schriek begrüßt Helga Kretzschmar von den WN.

- 1.3.** Willi Schriek begrüßt unseren Bezirksbürgermeister Peter Bensmann als neues Mitglied im Bürgerforum.

Im Mai d.J. hat ein erstes Gespräch mit dem Bezirksbürgermeister Peter Bensmann stattgefunden.

Peter Bensmann berichtet zum Bürgerhaus Süd-Ost in Gremmendorf / ehemalige York-Kaserne :

Evtl. Leitung durch Kulturamt / steht noch nicht fest;
an wen sich Vereine wenden können, ist daher noch offen.

2 Jahre Umbau bis 2023.

Bunte temporäre Nutzung.

BV Gremmendorf wird hier einziehen.

Nutzung Läger für Vereine muss noch geklärt werden.

Catering / keine Gastronomie.

Breitbandkabelanschluß für Online-Veranstaltungen.

- 1.4.** Willi Schriek berichtet zu Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung :

Verkehrsreduzierung.

Alter Friedhof.

Illa Andreae Weg.

1.5. Fördergelder über die BV erhalten :

600 € Falkner.

500 € Insektenhotel.

2.000 € öffentlich zugängliches WLAN.

Sehr schleppende Zusammenarbeit mit FreiFunk.

Firmen machen nur mit, wenn sie Vorteile für sich sehen.

1.6. Digitalisierung

Peter Bensmann berichtet über die schlechte Zusammenarbeit mit Citeq.

1.7. Begrüßungsmappe Neubürger

Aufgabe hat der Gewerbeverein übernommen.

1.8. Mitgliederkontakte

2 mal im Jahr gehen Infobriefe an die Mitglieder raus.

Dankesbriefe für Mitglieder 20 Jahre-plus sind geschrieben worden.

TOP 2**Berichte der Arbeitsgruppen****a. AG Angelpfad / Hans Rath berichtet**

Tim Thier arbeitet in der AG mit.

Vogelkästen müssen im Herbst gereinigt werden /
dafür werden jüngere Leute gesucht.

Beschilderungen über die Gartenbauschule ist nicht mehr möglich.

Arbeitsplan erforderlich.

Gruppe muss personell aufgefüllt werden.

Nach Info von Horst Saadhoff und Barbara Hoebink-Johann wäre eine Beschattung der Bänke wünschenswert.

Im Zusammenhang der Hinweistafeln können Gelder beim Kulturamt beantragt werden.

Kontaktperson : Frauke Schnell

Franz-Pius von Merfeldt hat eine Box für Flyer besorgt / Spende erbeten.

CDU und FDP haben einen Antrag zur Beleuchtung gestellt /
Hinweis auf Beleuchtung über Bewegungsmelder wie am
Kanal in Hilstrup.

Die Schwester von Alfons Gernholt hat ein Video vom Angelseitenweg
gedreht / Alfons G fragt nach den Rechten nach.

Bei weiteren Überlegungen sollte Herr Brandenfels mit eingebunden werden.

Spielplatz an der Grundschule soll erweitert werden /
Trimmgeräte auch für Erwachsene
Kontakt : Sportamt

b. AG Historisches Wolbeck / Alfons Gernholt berichtet

Hinweis auf Schreiben an Grünflächenamt vom 29.11.2020.

Piepenbachbrücke sollte im Herbst angebunden werden.

Peter Bensmann fragt hier nach.

Zur Piepenbachaue hat die untere Wasserbehörde den Ausbauplan
zur Verfügung gestellt.

Hier handelt es sich um eine Renaturierung / es werden keine
Spielplätze angeordnet.

Sichtschneise auf Kirche ist freigeschnitten.

Herr Brandenfels hat hier selber schon nachgeschnitten.

Frage, ob die Stadt hier die regelmäßige Pflege durchführt.

Landschaftsrahmen hier angedacht / ca. 500 € erforderlich.

BV oder Kulturamt anzusprechen.

Das Projekt Bürgerpark soll in Angriff genommen werden / Plan dazu gibt es.

Zum Projekt Sinnesgarten sind größere finanzielle Töpfe anzuzapfen.

Beim NRW-Kommunalministerium können größere Summen
beantragt werden.

Beschilderungen sind teilweise beschmiert worden.

Schild an der Gartenbauschule wurde mit Fundament rausgerissen /
ist aber zwischenzeitlich neu eingebaut worden.

QR-Code für die Beschilderungen wurde erstellt
(muenster.org / wolbeckentdecken).

c. AG Ortsgestaltung und Verkehr / Hein Hoebink berichtet

Wie kann der Verkehr im Ortskern reduziert werden ?

B-Plan 590 Eschstraße / Gemeindestraße mit Tempo 30 ?

Zur Info : die neue Bundesregierung hat mehr Tempo-30-Zonen
avisiert.

Hilfen um Verkehr zu reduzieren :

abknickende Vorfahrt.

Temporeduzierung. u.a.

Wo bleibt der Verkehr, der nicht mehr durch den Ort fährt ?

Frühjahr 2022 soll Bericht von der Stadt kommen - zu den eingereichten
Vorschlägen. Losgelöst von der Eschstraße soll zunächst eine Bewertung
der Eingaben erfolgen - danach dann ein Grobkonzept.

Nach Angabe von Peter Bensmann sind 652 Eingaben zur Eschstraße
eingegangen !

Im Selbstversuch ist Peter Bensmann mit einem Rollstuhl durch Wolbeck
gefahren.

Z. Zt. laufen einige Baumaßnahmen im Ortskern. Das sind Sanierungs-
maßnahmen und sie haben nichts mit der Verkehrsberuhigung zu tun.

Die neue JVA und die neuen Baugebiete bringen noch mehr Verkehr /
wo gibt es entsprechende Planungen dazu ?

Frau Brandenfels kritisiert den Seitenstreifen an der Münsterstraße. Der sei
nicht für Fahrräder ausgeschildert und ständig zugeparkt. Nach Angabe
des Bürgerforums ist dem nicht so.

Zur Verkehrssituation hat Dieter Barth eine Dringlichkeits-Resolution
vorbereitet und verteilt (Anlage 2). Nach eingehender Diskussion geht diese
zur weiteren Beratung in die AG Ortsgestaltung und Verkehr - so als Antrag
von Hein Hoebink formuliert.

Abstimmung : 16 Ja-Stimmen / 1 Gegenstimme

d. AG Medien / Dieter Barth berichtet

AG-Sprecher ist Horst Geisler / Mitglieder Alfons Gernholt und Dieter Barth.

Die Homepage wurde komplett runderneuert und wird regelmäßig
aktualisiert.

Infokasten Marktplatz :

Logos vergrößert und angebracht.

QR-Code mit link zur Homepage Bürgerforum.

Vorstandsfoto mit Hilfe von Ferdinand Jendrejewski erstellt.

Dank an Ferdinand J.

Nachrichtlich : Texte der AG's fehlen noch !

Dieter Barth hat dazu Vorschlag gemacht (Anlage 3)

Ein Feld "Aktuelles" wird noch angebracht.

Flyer werden neu erstellt.

Münzen für Ehrungen werden neu gestaltet und in Auftrag gegeben.

Beschluss des Vorstands, erst die alten zu verwenden !

Nachrichtlich : sämtliche Vorstandsakten (bis auf eine Restakte) sind
komplett eingescannt.

TOP 3

Kassenbericht des Schatzmeisters

Horst Geisler hat für alle Anwesenden eine Kontenzusammenfassung 2020 zusammengestellt und entsprechend verteilt.

Einnahmen und Ausgaben sind gegenübergestellt.

Die Zahlen sollen **vertraulich** behandelt werden

TOP 4

Bericht der Kassenprüfer

Horst-Theodor Johann und Josef Leifert haben die Kasse am 26.08.2021 geprüft.

Sachlich und rechnerisch o.k.

Nachrichtlich : Forschung im Internet zur Kassenprüfung von Josef Leifert (Anlage 4).

TOP 5

Entlastung des Vorstandes

Abstimmung : 14 Ja / 3 Enthaltungen

TOP 6

Bestimmung eines Wahlleiters

Vorschlag Dieter Barth

Abstimmung : 16 Ja / 1 Enthaltung

TOP 7

Neuwahl eines Kassenprüfers

Horst-Theodor Johann scheidet nach 2-jähriger Tätigkeit aus.

Vorschlag Alfons Gernholt

Abstimmung : 16 JA / 1 Enthaltung

TOP 8

Veranstaltungen 2021 / 2022

Falkner vor den Sommerferien 2022.

Zweites Gespräch mit dem Bezirksbürgermeister im Dezember 2022.

Ehrung Krippengruppe.

30.04.2022 Maibaumschild vom Bürgerforum.

Schild wird gespendet von Peter Bensmann /
aus dem Budget des Bezirksbürgermeisters.

TOP 9**Verschiedenes****9.1. Wir sind Wolbeck**

Frau Brandenfels weist auf die Facebook-Seite hin.

heimat@facebook-wolbeck

Rege Gruppe / 920 Mitglieder.

Ansprechpartner Daniel Pecnik (ggf. über Frau Brandenfels)

9.2. Lichternacht am 20.11.2021

44 Tannenbäume werden aufgestellt.

22 davon werden durch Kita's etc. geschmückt und prämiert.

150 € Preisgeld.

Jury steht schon fest.

9.3. Musikschule

Ist sehr aktiv

kann zu Veranstaltungen des Bürgerforums
und / oder auch private Feiern eingeladen werden.

Spende vom Bürgerforum ?

9.4. Stromkästen Helmut-Pins-Weg

3 Kästen werden von der Stadt mit jüdischen Motiven farblich gestaltet.

9.5. Radweg nach Alverskirchen

Wird saniert.

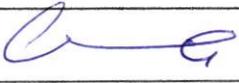
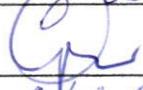
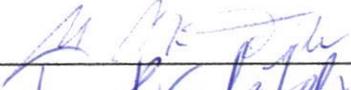
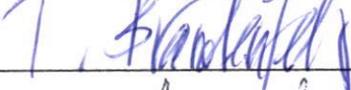
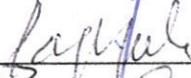
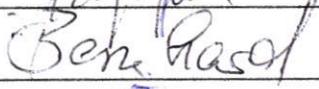
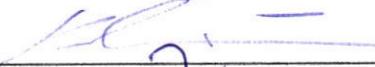
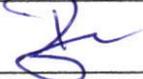
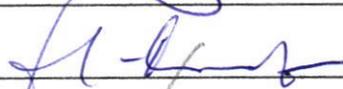
Später im Zuge der Veloroute 4 m Breite erhalten.

Veranstaltungsende 21.23 Uhr

aufgestellt : Horst Geisler

Anlage 1

Mitgliederversammlung des Bürgerforums am 04.11.2021

Name	Unterschrift	Stimmberechtigung
1 Willi Schrick		ja
2 Martina Geiser		ja
3 Alfons Geubelt		ja
4 Dieto Hille		keine ja
5 D. Hille-Tillmann		nein
6 Tania Brandenkis		nein
7 P. Sappel		ja
8 Korren Barts		ja
9 B. Hille		ja
10 Ratha, Hans		ja
11 Leijst, Josef		ja
12 H.-Th. Johann		keine ja
13 Peter Benschmann		ja
14 Hont Saadhoff		ja
15 H. Geisler		ja
16 Mein Muebner		ja
17 Dieter Barts		ja
18 Fran-Paslop Keveldt		ja
19 Beate Weber-Johann		ja
20 Helga Kretschmar/WN		nein

**Bürgerforum fordert Sofortprogramm
Dringlichkeit-Resolution zur Verkehrssituation in Wolbeck**

Die seit Jahren unbefriedigende Verkehrssituation im Ortskern Wolbeck ist heute mehr denn je Anlass für das Bürgerforum, gegenüber Politik und Verwaltung seine Forderungen nach wirksamen verkehrslenkenden Maßnahmen zu wiederholen. Etwige Provisorien sollten der zeitnahen Erprobung dienen. Die Mitglieder des Bürgerforums verabschiedeten auf ihrer Jahresversammlung am 4. November 2021 eine „Dringlichkeits-Resolution“ mit folgenden Schwerpunkten:

1. Aus dem 2012 beschlossenen Entwicklungskonzept zur Ortskernentwicklung sollen diejenigen Maßnahmen umgesetzt werden, die der Reduzierung des KFZ-Verkehrs im Ortskern, einer Verbesserung von Rad- und Fußverbindungen dienen (z.B. markierte Fahrradstreifen) und einer baldmöglichen Verschönerung des Ortskerns dienen.
2. Veränderte Verkehrsführungen in Form von Fahrbahnverengungen durch Aufstellen von Handicaps/Stadttoren, einspurige Streckenführung, Integration von Fußgänger- Zonen bzw. verkehrsberuhigten Zonen sollen versuchsweise eingerichtet werden.
3. Begleitende, verlässliche Datenerhebung über das Verkehrsaufkommen im Ortskern und Umgehungsstraßenbereich. Auswirkungen zeitweiliger Sperrungen auf der Münsterstraße sollen mit Blick auf den Verkehrsfluss im Ortskern sorgfältig erfasst wrden.
4. Schneller Beschluss und Umsetzung des Bebauungsplans „Eschstraße“ bleibt ein erstrangiges Anliegen.

Anlage 3

Abgespeichert

Von Dieter B
26/10/2021

Schaukasten Bürgerforum

(1. Blickfang Großfoto/Vorstand)-**bereits umgesetzt**

Seit über 20 Jahren ist das Bürgerforum Wolbeck aktiv und pflegt enge Kontakte mit Vereinen und Institutionen, Politik und Verwaltung.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen folgende Arbeitsgruppen:

AG Angelpfad

Die AG gestaltet den Angelpfad, der als Fuß- und Fahrradweg nördlich der Angel zwischen Münsterstraße und Hofstraße verläuft. Der Angelpfad soll zu einem interessanten Lehrpfad und gleichzeitig erholsamen Spaziergang ausgestaltet werden.

Sprecher: Willi Schriek - E-Mail: wshriek@t-online.de

AG Historisches Wolbeck

Die AG will das historische Erbe des Wigbold bewahren und sichtbar machen. Sie erstellt, pflegt und ergänzt zwei beschilderte und bebilderte Spaziergänge in Wolbeck.

Sprecher: Dipl.-Verw.-Wirt Alfons Gernholt, E-Mail: alfonsge@muenster.de

AG Ortsgestaltung und Verkehr

Eine für Wolbeck besonders dringliche Aufgabe ist die Ortsgestaltung und Ortsentwicklung, verbunden mit dem dazu erforderlichen Umbau der Eschstraße zum nördlichen Zubringer zur Umgehungsstraße.

Sprecher: Prof. Dr. Hein Hoebink, E-Mail: heinhoebink@t-online.de

AG Medien

Diese Arbeitsgruppe gestaltet die beiden Internetseiten des Bürgerforum (www.buergerforum-wolbeck.de - www.muenster.org/wolbeckentdecken) und verantwortet alle Publikationen des Vereins.

Sprecher: Dipl.-Ing. Horst Geisler, E-Mail: geislermuenster@online.de

Aktuelle Anliegen und Projekte

- >> Bürgerfreundliche Orts- und Verkehrsgestaltung
- >> Renaturierung Angel- und Piepenbach-Aue
- >> Integration von Neu-Bürgern und -Bürgerinnen
- >> Projekt „Wolbecker W-LAN“

Mehr Informationen einschließlich Antrag auf Mitgliedschaft unter www.buergerforum-wolbeck.de.

Kontakt

Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Ideen entgegen unter kontakt@buergerforum-wolbeck.de.

Vereinsrecht - Kassenprüfung

Autor: Volker Beeden

Im Verein ist jeder Euro wichtig. Auch ohne gesetzliche Vorgabe ist es im Vereinsrecht üblich, regelmäßig eine Kassenprüfung durchzuführen. Mangels genauerer Vorgaben entstehen häufig Probleme bei der Abgrenzung von Art und Umfang der Prüfungsbefugnis. Vereinsvorstände sind rechenschaftspflichtig.

In der Regel findet sich in der Vereinssatzung der Passus, dass zwei Kassenprüfer bestellt werden, die einmal im Jahr vor der ordentlichen Mitgliederversammlung eine Kassenprüfung vornehmen.

Im Vereinsrecht besteht Gestaltungsfreiheit

- Das Vereinsrecht enthält keine Vorgabe, nach der im Verein die Kassen zu prüfen sind.
- Die Kassenprüfer werden auch als Rechnungsprüfer oder Revisoren bezeichnet. Um eine gegenseitige Kontrolle zu gewährleisten, werden regelmäßig zwei Personen bestellt. Die Prüfung kann in der Satzung angeordnet werden, andernfalls wird sie bei Bedarf durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Das Vereinsrecht selbst macht hierzu keine Einschränkungen. Werden Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung festgestellt, kann die Mitgliederversammlung jederzeit eine Kassenprüfung beschließen.
- Die Mitgliederversammlung muss die Geschäftsführung des Vorstands entlasten. Um dies tun zu können, ist eine Kassenprüfung geboten. Die Vereinspraxis geht davon aus, dass die Prüfungsbefugnis der Kassenprüfer grundsätzlich der eines Rechnungsprüfers entspricht.

So geht die Kassenprüfung vonstatten

- Sofern die Satzung selbst keine detaillierten Vorgaben enthält, prüfen die Kassenprüfer, ob die Salden der Aktiv- und Passivseite übereinstimmen und ob es für jeden Geschäftsvorfall einen Abrechnungsbeleg gibt. Die Kassenprüfer sollten Belege und Bücher mindestens stichprobenartig überprüfen, sofern kein Anlass zu einer weitergehenden Prüfung besteht.
- **Ferner ist zu prüfen, ob die Ausgaben sachlich begründet** und rechnerisch richtig belegt sind.
- **Zur Kassenprüfung gehört auch die Prüfung, ob die Mittel des Vereins wirtschaftlich verwendet wurden und mit dem vorliegenden Haushaltsplan übereinstimmen.** Größere Abweichungen zwischen Budget und Ausgabensituation sollten begründet sein.
- Ist der Verein steuerlich als gemeinnützig anerkannt, kann sich Ihre Prüfung auch darauf beziehen, ob der Vorstand die Finanzen entsprechend den satzungsgemäßen Bestimmungen verwendet hat.

Sie haben Einsichts- und Auskunftsrechte

- Der Vereinsvorstand ist gehalten, Ihnen zur Prüfung Einsicht in die Geschäftsunterlagen des Vereins zu gewähren. Ihm steht kein Schweigerecht zu. Auf Wunsch muss Ihnen Auskunft über die Geschäftsvorfälle erteilt werden. Nur dann können Sie Ihren Prüf- und Berichtspflichten nachkommen.
- Das Ergebnis Ihrer Kassenprüfung tragen Sie regelmäßig mündlich oder schriftlich in der Mitgliederversammlung vor. Auf dieser Grundlage kann die Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes beschließen oder ablehnen.